



Klebstoffentferner | AGK



Klebstoffentferner mit speziellen Eigenschaften.

In Zusammenarbeit mit Prof. Radlanski von der Freien Universität Berlin sind die AGK-Instrumente als Spezialisten für das Entfernen von Klebstoffresten entwickelt worden. Die Instrumente tragen den weichen Kleber zügig ab, der harte Schmelz hingegen wird durch die besondere Verzahnung geschont. Vibrationsarm erzielen die Instrumente bei geringer Anpresskraft und minimaler Wärmeentwicklung feine Oberflächen.

Ermöglicht wird dies durch die spezielle Schneidengeometrie. Die gewunden verzahnten Schneiden aus langlebigem Hartmetall eignen sich bestens zum gezielten Abtrag von weichen Materialien und sorgen durch ihre sanfte Laufruhe für einen hohen Behandlungskomfort.

Zum Schutz der Gingiva sind alle Klebstoffentferner im vorderen Bereich des Arbeitsteiles unverzahnt (glatte Kuppe). Des Weiteren vermeidet die Sicherheitsfase am Kopfe eine ansonsten mögliche Riefenbildung.

Erhältlich ist der konische Klebstoffentferner für das Winkelstück und die Turbine jeweils in 2 Kopflängen (4,75 mm und 8 mm). Die längere Ausführung – der H22ALGK – ist insbesondere für die Bearbeitung von Eckzähnen und längeren Frontzähnen konzipiert.

Die Eiform (H379AGK) und die Granatenform (H390AGK) sind besonders für den palatinalen Abtrag des Klebers bei der Lingualtechnik geeignet.



„Glatte Kuppe“ (GK) zum Schutz der Gingiva

Sicherheitsfase zur Vermeidung von Riefenbildung

Entfernt Klebstoffreste, schont den Zahnschmelz

Behandlungsablauf:

1. Ausgangssituation.
2. Entfernen der kieferorthopädischen Brackets.
3. Bracket am Zahn 11 entfernt.
4. Abtragen der Kleberreste mit dem Klebstoffentferner H22ALGK.204.016.
5. Abtragen der Kleberreste palatinal mit dem Klebstoffentferner H379AGK.204.023.
6. Polieren der labialen Zahnflächen mit dem Prophylaxepolierer 9631.204.060.



Anwendungshinweise:

- Die Klebstoffentferner werden drucklos eingesetzt. Immer mit ausreichender Kühlung (mind. 50 ml/min) arbeiten.
- Drehzahlempfehlung Schaft 314:
 - Einsatz im roten Winkelstück bei $\text{opt. } 120.000 \text{ min}^{-1}$
 - Einsatz in der Turbine bei $\text{opt. } 160.000 \text{ min}^{-1}$
- Drehzahlempfehlung Schaft 204:
 - Einsatz im Mikromotor/Winkelstück bei $\text{opt. } 40.000 \text{ min}^{-1}$

Beachten Sie neben diesen allgemeinen Angaben bitte die individuellen Drehzahlen auf der Verpackung. Grundsätzlich ist beim Einsatz dieser Instrumente eine erhöhte Sorgfalt seitens des Anwenders erforderlich, um den Zahnschmelz nicht zu beschädigen. Bei vollständiger Entfernung der Kleberreste glänzt der Schmelz.



○ H22GK.314.016



○ H22AGK.204.016



○ H22AGK.314.016



○ H22ALGK.204.016



○ H22ALGK.314.016



○ H379AGK.204.023



○ H379AGK.314.023



○ H390AGK.314.018